



Sammlung Theaterzettel

Der Floh im Ohr

Feydeau, Georges

1974-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag, 13. Mai 1974

Der Floh im Ohr

Komödie in drei Akten

von Georges Feydeau

Deutsch von Fred Alten

Regie Peter Ries
Bühnenbild Paul Walter
Kostüme Lieselotte Klein
Produktionsdramaturgie Alexander de Montléart
Regieassistenz René Geiger
Peter Schwab
Inspizient Willy Anders
Souffleuse Edelgard Marks

Viktor Emanuel Chandebise	Buddy Elias
Camille Chandebise, sein Neffe	Peter Rühring
Roman Tournel	Tom Witkowski
Dr. Finache	Walter Vits-Mühlen
Carlos Homenides de Histangua	Ernst Alisch
Etienne, Kammerdiener	René Geiger
Augustin Ferrailon	Hermann Motschach
Rugby	Michael Timmermann
Baptistin	Kai Möller
Poche	Buddy Elias
Raymonde Chandebise	Erla Prollius
Lucienne Homenides de Histangua	Helga Grimme
Olympe Ferrailon	Clara Walbröhl
Antoinette, Etienes Frau	Gertrud Nothorn
Eugenie, Zimmermädchen	Monika Baumgartner Braun
Adèle	Sabine Flörke

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Münkel / Leiter des Malerseals: Wolfgang Bütner
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Werner Ludwig, Günther Fritzscheier
Aufführungsrechte: Ahn & Simrock, München

Premiere: Sonntag, 7. April 1974

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten